

1. Setze die Adjektive in der richtigen Form ein.

Die Katze ist **weiß**.

Der Affe ist **braun**.

Der Frosch ist **grün**.

Der Elefant ist **grau**.

Das Pferd ist **schwarz**.

Die **weiße** Katze räkelt sich auf dem Sofa.

Der \_\_\_\_\_ Affe frisst eine Banane.

Der \_\_\_\_\_ Frosch springt durch das Gras.

Der \_\_\_\_\_ Elefant spritzt mit Wasser.

Das \_\_\_\_\_ Pferd spielt in einem Film mit.



Ich liebe meine \_\_\_\_\_ Katze.

Ich sehe im Zoo den \_\_\_\_\_ Affen.

Im Terrarium beobachte ich den \_\_\_\_\_ Frosch.

Im Tierpark sehen die Kinder den \_\_\_\_\_ Elefanten.

Im Film sieht man das \_\_\_\_\_ Pferd.

2. Spielt zu zweit das Spiel „Ich seh, ich seh, was du nicht siehst, und das ist ...“. Verwendet möglichst viele Adjektive.

Ich seh, ich seh, was du nicht siehst, und das ist blau.

Die blaue Tür?

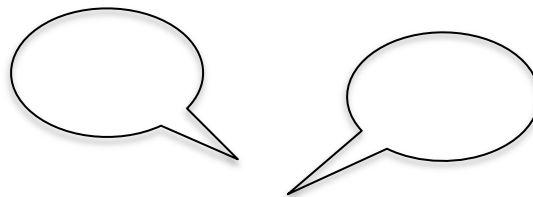
Nein!

Das blaue Heft?

Nein!

Das blaue Buch?

Ja!



3. Zeichne dein Lieblingstier in bunten Farben auf ein Blatt Papier. Deine Partnerin oder dein Partner beschreibt deine Zeichnung. Dann tauscht.

Der Löwe hat eine gelbe Mähne und ein weißes Kinn.  
Er hat eine schwarze Nase und braune Augen.

